

Verena Kämmerlings Monatsbericht Februar 2025



Bürgersprechstunde:

Datum: 14. März 2025 Uhrzeit: 10:00 - 12:00
Wochenmarkt am Riedenbach (Schölerberg)



Bundestagswahl Spezial!

Nach einem außergewöhnlich kurzen, aber nicht weniger umkämpften Wahlkampf, ist die Wahl nun vorbei. **Die CDU ist wieder stärkste Kraft in Deutschland!** Ich möchte mich an dieser Stelle bei **allen Wählerinnen und Wählern** für das entgegengebrachte Vertrauen in die CDU bedanken!

Danke für Ihr Vertrauen

Wir bringen Deutschland
wieder nach vorne!



Wir haben uns sehr über das rege Interesse an unseren Infoständen gefreut und viele gute Gespräche mit Wählern und Interessierten geführt. Unsere **aktiven Mitglieder**, die **Frauen Union** und ganz besonders

die **Junge Union** haben sich im Wahlkampf vorbildlich engagiert. Trotz teilweise widriger Wetterbedingungen waren die Infostände immer verlässlich besetzt, es wurde fleißig plakatiert, unser Kandidat bei Hausbesuchen unterstützt und vieles mehr. **Auch dafür möchte ich einmal Danke sagen.** Denn das Fundament für gute Bundestagspolitik ist ganz klar die Basisarbeit. **Ehrenamtliches Engagement ob nun in Parteien, Vereinen oder anderen Organisationen sind das Bindemittel für unsere Gesellschaft.** Ohne Sie geht es nicht, dass wissen auch unsere Top-Politiker.

Das wurde auch bei unserem **Wahlkampfabschluss** zusammen mit unserem Spitzenkandidaten **Dr. Matthias Middelberg, MdB** und dem Vorsitzenden des Auswärtigen Ausschusses im EU-Parlament **David McAllister MdEP** in den in Räumen der MUUUH! Group sehr deutlich.



David McAllister legte in seiner Rede eindrucksvoll dar, **wie entscheidend der bevorstehende Politikwechsel ebenfalls für Europa** ist. Deutschland muss eine **Führungsrolle in der EU übernehmen**, doch die Uneinigkeit der Ampelregierung hat in Brüssel dazu geführt, dass der Begriff „German vote“ ein gängiges Synonym für eine Enthaltung wurde.



Auch angesichts des Machtwechsels in den USA ist es unerlässlich, dass Europa mit einer starken gemeinsamen Stimme spricht. Insbesondere im **Bereich Verteidigung müssen wir mehr Eigenverantwortung übernehmen**. Europa muss in Deutschland wieder Chefsache werden – und ich bin überzeugt, dass unter einem **Kanzler Merz** dieses Thema ganz oben auf der Agenda stehen wird.

Nicht nur unser Wahlkampf, auch die Bundestagswahl ist nun vorbei, und es stellt sich die Frage: **Wie geht es weiter?** Jetzt müssen alle

gewählten Abgeordneten Verantwortung übernehmen. Für Osnabrück wird sich wieder **Dr. Mathias Middelberg** mit all seiner **Erfahrung und enormen Einsatzbereitschaft** im Bundestag stark machen.

Inzwischen haben die **Sondierungsgespräche** begonnen und erste Rahmenbedingungen für eine **mögliche Koalition** wurden festgelegt. Wenn sich herausstellt, dass eine gemeinsame Regierung möglich ist, folgen die Koalitionsgespräche, die schließlich in einem **Koalitionsvertrag** münden – der Grundlage für die zukünftige Regierung.

Ich drücke die Daumen, dass sich alle Beteiligten schnell einig werden und gemeinsam die Weichen für eine gute Zukunft stellen!

Parteitag der CDU Deutschlands

Am 3. Februar 2025 fand im City-Cube Berlin unter dem Motto „**Wieder nach vorne**“ der 37. Parteitag der CDU Deutschlands statt. Auch ich war dabei und habe zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen ein Sofortprogramm für Wohlstand und Sicherheit verabschiedet. Wir haben **ein klares Ziel**, wir



wollen Deutschland in eine **erfolgreiche Zukunft führen**.



Unser **Kanzlerkandidat Friedrich Merz** betonte in seiner Rede die zentrale Bedeutung von **Stabilität und Fortschritt** für unser Land. Er machte deutlich, dass wir gemeinsam einen **Politikwechsel** anstreben, besonders in der **Sicherheitspolitik, in der Migrationspolitik und vor allem in der Wirtschaftspolitik**.

Es ist an der Zeit, die Herausforderungen, vor denen wir stehen, aktiv anzugehen und Lösungen zu entwickeln, die den Menschen in unserem Land zugutekommen und Deutschland wieder nach vorne bringen.

Das verabschiedete Sofortprogramm umfasst Maßnahmen, die sowohl **wirtschaftliche Stabilität** als auch **soziale Sicherheit** gewährleisten sollen. Wir werden gemeinsam

darán arbeiten, die Zukunft Deutschlands zu gestalten und die **Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger** in den Mittelpunkt zu stellen.

Niedersächsischer Umweltausschuss bei der EU

Im vergangenen Monat hatte ich drei Tage lang die Gelegenheit, **unsere Interessen zusammen mit dem Umweltausschuss in Brüssel** zu vertreten. In intensiven Gesprächen mit **Vertreterinnen und Vertretern der europäischen Institutionen – dem Rat, dem Parlament und der Kommission** – haben wir uns über **zentrale Themen der Umwelt- und Energiepolitik** ausgetauscht.



Besonders wichtig für unsere Zukunft in Niedersachsen sind die



Anpassung der **Flottengrenzwerte für die Automobilindustrie, der Ausbau der Wasserstoffwirtschaft sowie die Wasserpolitik**. Auch die Umsetzung der Vorgaben zur **Wiederherstellung der Natur** steht ganz oben auf unserer Agenda.

Der Austausch mit den europäischen Vertretern ist unerlässlich, da inzwischen viele **EU-Regulierungen später in Niedersachsen umgesetzt werden müssen** und uns zeitversetzt direkt betreffen. Nur durch einen engen Dialog können wir sicherstellen, dass die Interessen unseres Bundeslandes auch in den **europäischen Entscheidungsprozessen** angemessen berücksichtigt werden.

Diese Tatsache ist eine Herausforderung, die immer mehr Raum in unserem politischen Entscheidungsprozess auf Landesebene einnimmt und auch **in Zukunft stärker von uns berücksichtigt werden muss**.

Februarplenum

Im Februar fand der 23. Tagungsabschnitt im Niedersächsischen Landtag statt und ich möchte Ihnen gerne einen Einblick in unsere aktuellen Themen und Debatten verschaffen.

Es standen wichtige Punkte auf der Tagesordnung und in der aktuellen Stunde wurden die besonderen **Chancen und Herausforderungen für Niedersachsen nach der Bundestagswahl** diskutiert. Wir müssen gemeinsam an einer stabilen Regierung arbeiten, um **die nicht gelösten politischen Fragen der unbeliebten Ampelregierung zu bewältigen** und um den **Bürgern eine sichere und planbare Zukunft zu garantieren**. Die Parteien der Mitte sind gemeinsam gefragt, eine **Spaltung des Landes und ein weiteres Abdriften zu politischen Rändern zu verhindern**.

Zudem haben wir im vergangenen Plenum eine Reihe von bildungspolitischen Initiativen auf den Weg gebracht:

Digitalisierung als Chance - die Rahmenbedingungen für die digitale Schule jetzt verbessern!

Wir von der CDU wollen sicherstellen, dass unsere Schulen und Bildungseinrichtungen in Niedersachsen bestmöglich ausgestattet sind, um den Anforderungen des digitalen Zeitalters gerecht zu werden. Die digitale Welt entwickelt sich in atemberaubender Geschwindigkeit weiter und kennt keine Pausen. Digitale Unterrichtsmethoden verbessern



richtig eingesetzt die Unterrichtsqualität und können sowohl fachübergreifend, unterrichtsergänzend als auch individuell auf Schülerinnen und Schüler zugeschnitten eingesetzt werden. Wir müssen in der Politik dafür sorgen dass unsere Bildung hier nicht weiter ins Hintertreffen gerät.

Sprache als Schlüssel zur Bildung von Anfang an stärken: Frühkindliche Sprachförderung neu denken!

Um einen erfolgreichen Schulstart aller Kinder zu gewährleisten haben wir einen Antrag zur verstärkten Sprachförderung in den KiTas eingebracht. Sprache ist der Schlüssel zum Bildungserfolg, deshalb müssen bereits vor der Grundschule verpflichtende Sprachstandserhebungen durchgeführt, Förderbedarfe erkannt und Defizite durch verpflichtende Sprachförderprogramme behoben werden.

Neues Gesetz zur Stärkung der Weiterbildung sowie des vierten Bildungssektors und zur Einführung eines Innovationsfonds in Niedersachsen!

Weil jeder Mensch das Recht auf Bildung sowie auf Zugang zur beruflichen Ausbildung und Weiterbildung hat, haben wir eine Änderung der

Niedersächsischen Verfassung und des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes angestrebt. Wir wollen Programme zur Um- und Neuqualifizierung stärker fördern, um den Anforderungen des sich immer schneller wandelnden Arbeitsmarkt gerecht zu werden. Es soll zudem ein Innovationsfonds für Weiterbildung eingeführt werden, um die Qualität und Vielfalt der Bildungsangebote zu erhöhen. Der so genannte vierte Bildungssektor soll als gleichberechtigter Teil des Bildungswesens die gesellschaftliche und wirtschaftliche Zukunft des Landes sichern.

Interview im Podcast der Angelaschule



Die **Schülerzeitung „Stichwort“** der Angelaschule in Osnabrück produziert einen eigenen Podcast namens



„**StichTalk**“ und hat mich in Vertretung für unseren Bundestags-kandidaten im Rahmen der Bundestagswahl zu einem Interview eingeladen. Die Podcast-Reihe „**Partei im Schüler-Check**“ soll **besonders Erstwählern** die Möglichkeit bieten politische **Parteien und Kandidaten näher kennenzulernen, um eine fundiertere Wahlentscheidung treffen zu können**. In unserem Gespräch haben mir die Nachwuchsredakteure persönliche und politische **Fragen aus der Schülerschaft** gestellt und danach am 22. Februar in Ihrem Podcast veröffentlicht.

Diese und viele weitere Episoden können Sie sich zum Beispiel auf Spotify anhören:

Link!



<https://creators.spotify.com/pod/show/stichwort>

Ich habe mich persönlich sehr über das **journalistische Engagement der Schüler** gefreut und stehe gerne für eine **Wiederholung oder ähnliche Projekte zur Verfügung**.

Termine

10.03. Besuch des Zentrums für Ernährung und Hauswirtschaft

11.03. Besuch des Jägerbataillons in Rotenburg/Wümme

12.03. Personalausschuss

13.03. Automobilgipfel der CDU-Landtagsfraktion

17.03. Umweltausschuss in Hannover

17.03. Fraktionssitzung in Osnabrück

18.03. Ratssitzung in Osnabrück

19.03. UA-Verbraucherschutz

19.03. Landwirtschaftsausschuss

25.03. Treffen Bezirksgruppe OS-EL-GB in Hannover

26.03. - 28.03. Plenarsitzung in Hannover

26.03. Austausch ZukunftMoor

27.03. Besuchergruppe VHS Stadt Osnabrück

27.03. Besuchergruppe Fortbildung Sozialversicherung

